T-Systems

Elektronische Betriebsratswahl

[26.10.2005] Bei einer außerordentlichen Betriebsratswahl am 20. und 21. September beim Unternehmen T-Systems in der Region Nordbayern hatten 1.000 Wahlberechtigte die Möglichkeit, ihre Stimme auch elektronisch über das Intranet abzugeben.

Aufgrund der Verschmelzung einzelner Geschäftsbereiche musste bei der Firma T-Systems International in der Region Nordbayern in diesem Herbst ein neuer Betriebsrat gewählt werden. Sowohl Betriebsrat als auch die Geschäftsführung waren sich schnell einig: Diese Wahl sollte wie zuvor im Jahr 2002 auch wieder elektronisch und darüber hinaus auch vom Arbeitsplatz aus möglich sein. Etwa vier Wochen vor der Wahl wurden Wählerpasswörter, die nur zusammen mit der jeweiligen Personalnummer gültig waren, unter strengster Geheimhaltung an die Heimatadressen der etwa 1.000 wahlberechtigten Personen versendet. Mit diesen Daten konnte sich der Wähler von seinem Arbeitsplatz über das Intranet am elektronischen Wahlsystem anmelden und seine Stimmabgabe vornehmen. Klaus Diehl, der bei T-Systems für das Projekt Online-Wahlen zuständig ist, bestätigte, dass weder technische Probleme noch eine Anfechtung der Wahl zu verzeichnen waren. Die Wähler kamen mit den technischen Vorgaben sehr gut zurecht, wie es eine im Nachgang zur Wahl durchgeführte Akzeptanzbefragung belegt. Es war zudem eine Erhöhung der Wahlbeteiligung zu verzeichnen, die auf die vereinfachte Zugangsmöglichkeit zurückgeführt wird. Der rechtsgültig neu gewählte Betriebsrat befindet sich seit vergangener Woche im Amt.

Weitere Informationen:
www.t-systems.de